

Inhaltsverzeichnis

I.	DIE BESIEDLUNG DER GRAFSCHAFT GLATZ	9
1.	Landschaft und Geschichte	9
1.1	Die Grafschaft Glatz als geographischer Raum	9
1.2	Geschichtliche Entwicklung des Gebietes	15
	In vorgeschichtlicher Zeit	15
	Die ersten zuverlässigen Nachrichten	15
	Familien - Sippen - Landadel	16
	Christianisierung	16
	Politische (verwaltungsmäßige) Gliederung	17
	Anfänge der Staatsbildung	18
	Bischofssitz Prag	18
	Politische Geschichte - Streitigkeiten	
	zwischen Polen und Böhmen	19
	Böhmen ein Königreich	21
	Stadtbildung und Kolonisation	21
	Minoriten	25
	Erste Siedler aus dem Westen	26
	Ottokar II. und seine Hausmacht	26
	Dorf und Betriebsbildung	27
	Freirichter	28
	Freibauern	29
	Richterverband	30
	Böhmische Könige aus dem Hause Luxemburg	31
	Landsiedlung	32
	Kirchenpatronat	33
	Bürgerhospital	33
	Huldigung schlesischer Fürsten	34
	Trentschiner Vertrag von 1335	34
	Johannes' Tod 1346	34
	Prag, Reichshauptstadt	37
	Rechtspflege	37
	Deutsche Richter	38
	Schöffenkollegium	38
	Goldene Bulle	39
	Kirchenschisma	39
2.	Urkundliche Erwähnung der ersten Vertreter der Sippe Pabisch (Pabsch)	42
2.1	Die Pabisch als Glatzer Stadtleute (14. Jh.)	42
2.2	Zur Herkunft und Deutung des Familiennamens Pabsch	45

II.	DREI JAHRHUNDERT E SCHLESISCHER GESCHICHTE	51
1.	Stürme über dem Heimatland (Hussitenkrieg)	52
2.	Zwischen Krieg und Frieden	61
3.	Luther und seine Zeit - Reformation	63
4.	Gegenreformation	65
5.	Ein neuer Sturm bricht los	69
6.	Neues Leben aus Ruinen	74
7.	Alter Name in neuer Zeit	82
III.	UNTER PREUBEN (18 und 19. Jahrhundert)	84
1.	Im 18. Jahrhundert	84
2.	Schlesien und die Grafschaft unter dem Preußenadler	89
3.	Der erste Diener des Staates	98
4.	Scholle - Heimat - Vaterland	108
IV.	DIE PABSCH FAMILIEN	
1.	Stammäste - Stammhöfe - Stammlinien	127
1.1	Die Labitscher Linie	130
1.2	Die Linie Steinetal	134
2.	Stammeltern	136
2.1	Der Sippenast Neißenfels A (Pabsch-Rupprecht)	136
2.2	Der Sippenast Neißenfels B (Rachner)	136
2.3	Der Gabersdorf-Birgwitzer Ast	136
2.4	Die Stammlinie Steinetal	137
2.5	Der Reichenauer Ast	137
2.6	Der Schlegeler Ast	138
3.	Der sechs Stammelternpaare erste Generation	140
3.1	Der Sippenast Neißenfels A (Pabsch-Rupprecht)	140
3.2	Der Sippenast Neißenfels B (Rachner)	141
3.3	Der Gabersdorf-Birgwitzer Sippenast	141
3.4	Der Sippenast Steinetal	143
3.5	Der Reichenauer Sippenast	172
3.6	Der Schlegeler Sippenast	173
6		

4.	Die zweiten Generationen	176
4.1	Der Sippenast Neißenfels A (Pabsch-Rupprecht)	176
4.2	Der Sippenast Neißenfels B (Pabsch-Rachner)	179
4.3	Der Gabersdorf-Birgwitzer Sippenast	180
4.4	Der Sippenast Steinetal	182
4.5	Der Ebersdorfer Zweig	192
4.6	Der Stammzweig Dürrkunuzendorf	197
4.7	Der Reichenauer Sippenast	198
4.8	Der Schlegeler Sippenast	200
4.9	Der Schlegeler Stammast	201
5.	Die dritte Generation des Labitscher Stammes	204
5.1	Der Sippenast Neißenfels A (Pabsch-Rupprecht)	204
5.2	Der Sippenast Neißenfels B (Rachner)	207
5.3	Der Gabersdorf-Birgwitzer Sippenast	210
5.4	Der Sippenast Steinetal	215
5.5	Der Eckersdorfer Zweig	236
5.6	Der Ebersdorfer Zweig	245
5.7	Der Stammzweig Dürrkunuzendorf	249
5.8	Der Reichenauer Sippenast	254
5.9	Der Schlegeler Sippenast	257
5.10	Der Schlegeler Stammzweig	262
6.	Die vierte Generation	265
6.1	Der Sippenast Neißenfels	265
6.2	Der Gabersdorf-Birgwitzer Sippenast	266
6.3	Der Sippenast Steinetal	270
6.4	Die Stammlinie Steinetal	277
6.5	Der Eckersdorfer Sippenzweig	293
6.6	Der Ebersdorfer Sippenzweig	307
6.7	Der Stammzweig Dürrkunuzendorf	314
6.8	Der Dürrkunuzendorfer Sippenast	318
6.9	Der Schlegeler Sippenzweig	322
7.	Die fünfte Generation	325
V.	DER WANDEL	328
	Literaturverzeichnis	336
	Namenregister	338